

Kurzanleitung Gewichtsreduktion

- (1) Führen Sie eine notwendige Gewichtsreduktion bitte unter **tierärztlicher Aufsicht** durch. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Erfolge dann wesentlich größer sind. Halten Sie bei Fragen und Problemen immer **Rücksprache!**
- (2) Vor Beginn der Diät wird unter tierärztlicher Anleitung das (voraussichtliche) **Zielgewicht** Ihres Tieres bestimmt. Eventuell wird während der Abnehmphase dieses Zielgewicht noch nach oben oder unten korrigiert werden müssen.
- (3) Anhand von Futtertabellen oder Computerprogrammen wird ermittelt, wie viele Kalorien Ihr Tier täglich zu sich nehmen darf, um das Zielgewicht zu erreichen. Gleichzeitig wird die vorläufige **tägliche Futtermenge** festgelegt.
- (4) Wiegen Sie die festgelegte Futtermenge bitte grammgenau ab (möglichst mit einer **digitalen Küchenwaage**). Messbecher sind zu ungenau, um eine exakte Dosierung sicherzustellen! Schwankungen in der täglichen Futtermenge wären die Folge – und möglicherweise auch eine insgesamt zu hohe Kalorienzufuhr, was den Diäterfolg gefährden würde.
- (5) Versuchen Sie, auf Zugaben (Leckerchen) zu verzichten. Diese sind in der Regel sehr kalorienreich und für jedes kleine **Leckerchen** muss dann eine recht große Menge vom Futter abgezogen werden – und dann wird das Tier wiederum nicht mehr satt und möglicherweise auch nicht mehr mit allen nötigen Nährstoffen versorgt. Möchten Sie Ihrem Tier etwas zwischendurch geben oder benötigen Sie „Leckerchen“ fürs Training, so nehmen Sie einfach ein paar Brocken von der zuvor abgewogenen Tagesration des Futtermittels. Hat das Tier tagsüber viele dieser „Leckerchen“ bekommen, so fällt das Abendessen dann eben etwas kleiner aus. Für die meisten Tiere ist es völlig in Ordnung, Futterbrocken anstelle von echten Leckerchen als Belohnung zu bekommen – entsprechendes stimmliches Lob des Besitzers vorausgesetzt.
- (6) **Wiegen Sie Ihr Tier regelmäßig** und passen Sie die Futtermenge – nach Rücksprache mit Ihrem Tierarzt – gegebenenfalls an. Ihr Tier sollte weder zu schnell noch zu langsam abnehmen. Empfehlenswert sind wöchentliche Gewichtskontrollen. Teilen Sie das Gewicht Ihrem Tierarzt mit, der dann per Computerprogramm den Diäterfolg kontrollieren kann, um ggf. notwendige Anpassungen der Futtermenge zu ermitteln.
- (7) Herzlichen Glückwunsch – Sie haben Ihr Ziel erreicht! Nun heißt es, am Ball zu bleiben. Fällt man in alte Fütterungsgewohnheiten zurück, so ergeht es dem Tier nicht anders als dem Menschen nach einer Diät. Um einen Jojo-Effekt zu verhindern, sind sehr gute **Anschlussfuttermittel** verfügbar. Bei der Auswahl sind wir Ihnen selbstverständlich gern behilflich.